

Newsletter

Ein Beitrag von
M.M.Warburg & CO Investment Research



M. M. WARBURG & CO

1798

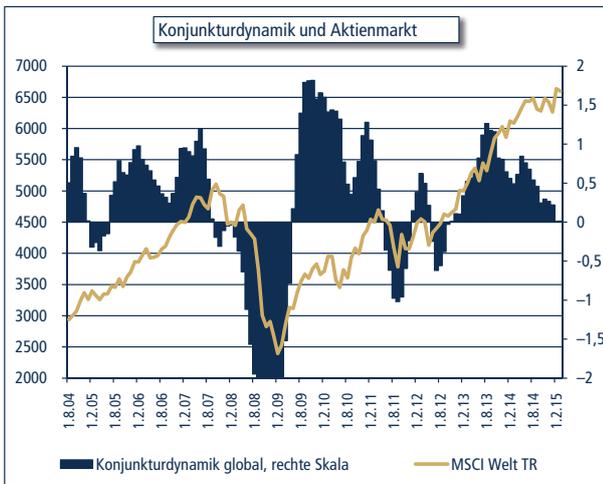
It's the economy, stupid!

Als Bill Clinton 1992 gegen George H.W. Bush in den Wahlkampf zog, gewann er u.a. auch aufgrund eines eingängigen Wahlkampflogans. Dabei handelte es sich um die Aussage „It's the economy, stupid“. Dies ließe sich frei mit „Es kommt auf die Wirtschaft an, Du Dummkopf“ übersetzen – die Kernaussage zielte damals darauf ab, dass die Wohlfahrt eines Landes letztlich von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängt und die damalige wirtschaftliche Situation der USA aus Sicht der Demokraten als problematisch und verbesserungswürdig eingestuft wurde. Wir denken, dass dieser vielzitierte Spruch, der heute zu einem geflügelten Wort geworden ist, auch außerhalb wirtschaftspolitischer Fragen durchaus seine Berechtigung hat.

Wir spielen damit auf den Zusammenhang zwischen fundamentalen Daten und dem Geschehen an den Kapitalmärkten an. So konnten wir schon vor etwa zehn Jahren zeigen, dass es einen empirisch nachweisbaren Zusammenhang zwischen Konjunkturdaten und der Performance von Aktien und Rentenmärkten gibt, der sich im aktiven Asset Management nutzen lässt. Auch vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit der Internetblase und der dann folgenden Rezession entwickelten wir ein Konjunkturzyklusmodell, um zeitnah Veränderungen in konjunkturrelevanten Zeitreihen auswerten und interpretieren zu können. Dabei zeigte sich im Laufe der Jahre, dass für Märkte die Veränderung von Konjunkturdaten relevanter ist als das Niveau dieser Daten. Beispielsweise ging dem scharfen Rückgang an den Aktienmärkten im Jahr 2008 schon im Herbst 2007 ein Rückgang der konjunkturellen Dynamik voraus, der sich in der taktischen Allokation nutzen ließ.

Allerdings hat die Analyse von Konjunkturdaten nicht überall nur Freunde; zu Recht wird immer wieder darauf verwiesen, dass gerade in den letzten Jahren viele fundamentale Entwicklungen durch geldpolitische Entscheidungen überlagert

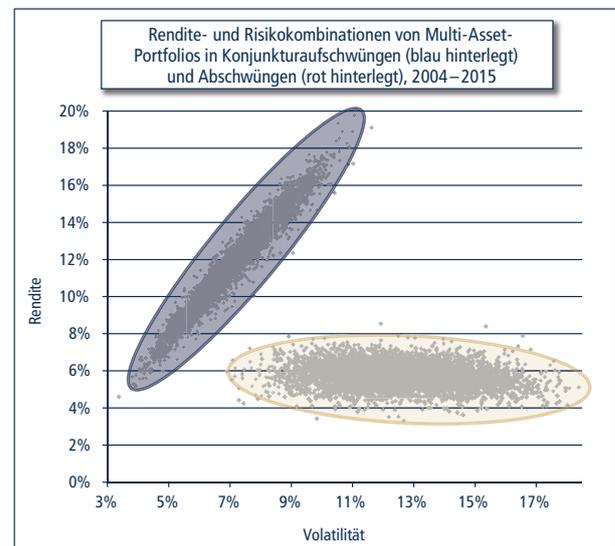
wurden, so dass auch die Marktentwicklung zuweilen nicht unwesentlich durch geldpolitische Aspekte dominiert wurde. Und selbstverständlich können Timingentscheidungen nicht primär durch die Analyse von Konjunkturdaten getroffen werden. Neue Erkenntnisse hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung bauen sich immer sukzessive auf, und dementsprechend wäre es auch konzeptionell schwierig, allein aus Konjunkturdaten perfekte Timingentscheidungen ableiten zu wollen. Allerdings wäre das auch gar nicht unser Ziel – unsere Überlegung ist eine andere: Wenn es nach wie vor gelänge, durch die Analyse von Konjunkturdaten ein gutes Verständnis für die „großen Zyklen“ an den Märkten zu erhalten, wäre dies im Zweifel sogar besser und zielführender als eine hektische Timingstrategie mit eher kurzfristigem Investmenthorizont. Vor etwa zehn Jahren ist es uns gelungen, anhand des OECD-Frühindikators aufzuzeigen, dass eine taktische Allokation auf Basis von Konjunkturdaten im Sinne eines Abgreifens der „großen Zyklen“ empirisch einen eindeutigen Vorteil und Mehrwert bringt. Wir haben nun den Gedanken von damals aufgegriffen und überprüft, ob auch zehn Jahre später an dieser Aussage uneingeschränkt festgehalten werden kann. Dazu haben wir zunächst auf Basis unseres aktuell genutzten Modells zur Analyse der Konjunkturdaten eine Rückrechnung vorgenommen, um auch für die letzten zehn Jahre Daten zur Konjunkturdaten zur Verfügung zu haben. In diesem Modell werten wir über 100 konjunkturrelevante Zeitreihen von allen größeren Volkswirtschaften aus. Da wir für alle Zeitreihen die sog. Veröffentlichungslags kennen, können wir auch rückblickend den Daten die Zeitpunkte der Veröffentlichung zuordnen, so dass die Rückrechnung nicht unter einer Verzeichnung oder Verfälschung leidet.



Das Modell weist auf den ersten Blick eine gewisse Ähnlichkeit mit unserem „klassischen“ Konjunkturzyklusmodell auf; der Unterschied besteht im Wesentlichen in einer größeren Anzahl von verwendeten Zeitreihen, vor allem aber in der ausschließlichen Verwendung von Daten, die die Veränderung der konjunkturellen Situation über die jeweils letzten drei Monate abbilden. In der obigen Abbildung ist schon recht gut zu erkennen, dass es auch in den letzten zehn Jahren einen Zusammenhang zwischen der Konjunkturentwicklung und der Aktienentwicklung gegeben hat. Natürlich war dieser Zusammenhang nicht perfekt – beispielsweise stieg ab Mitte 2012 der Aktienmarkt, obwohl für einige Monate die Konjunkturdaten eine eindeutig negative Tendenz aufwiesen. Damals lag der Grund für diese Entwicklung u.a. in der sog. Draghi-Rede („whatever it takes ...“), durch die die Risikofreude bei den Investoren schlagartig zurückkehrte und Aktien trotz schlechter Fundamentaldaten steigen ließ.

Auf der anderen Seite hat der Zusammenhang zwischen Konjunktur und Aktienmarkt ab Anfang 2013 wieder sehr gut funktioniert. So ging eine positive Konjunktur (zu erkennen an grauen Balken über der Nulllinie auf der rechten Skala) fast kontinuierlich mit einem global positiven Aktienmarkt einher. Als Warnzeichen könnte übrigens gewertet werden, dass seit zwei Monaten dieser Indikator der globalen Konjunkturdaten nur noch marginal über der Nulllinie liegt, was insbesondere mit schwächeren Zahlen in den USA zusammenhängt. Allerdings ist die obige Abbildung allenfalls als ein optischer Hinweis darauf zu werten, dass eine taktische Allokation auf Basis von Fundamentaldaten auch heute noch Sinn macht. Eine exakte empirische Analyse muss zwangsläufig etwas tiefer in die Materie einsteigen. Aus diesem Grund haben wir eine Simulation aufgesetzt, mit der eine hohe Anzahl von denkbaren Multi-Asset-Portfolios erzeugt werden kann, die in der Vergangenheit alle exakt so hätten existieren können. Insgesamt haben wir dazu 29 verschiedene Assetklassen und Märkte verwendet; dazu

gehören alle gängigen wichtigen Aktienindizes, aber auch Staatsanleihen verschiedener Länder mit verschiedenen Restlaufzeiten und verschiedenen Bonitäten sowie diverse Indizes von Unternehmensanleihen. Außerdem konnten dem Portfolio Rohstoffe beigemischt werden. Insgesamt haben wir auf diese Weise 5000 Portfolios generiert, die alle eine unterschiedliche Struktur aufwiesen, aber in jedem Fall zu 100 Prozent in diverse Märkte investiert waren. Für jedes dieser Multi-Asset-Portfolios haben wir in einem zweiten Schritt für den Zeitraum von 2004 bis 2015 die Rendite- und Risikoeigenschaften berechnet, wobei wir die Kennzahlen jeweils separat für Auf- und Abschwungphasen auf Basis unseres Indikators erfasst haben. Trägt man nun sämtliche Rendite-Risikokombinationen in einem Punktediagramm zusammen, ergeben sich zwei voneinander klar getrennte Punktwolken.



Die obere Punktwolke ist dabei den Rendite-Risikorelationen von Multi-Asset-Portfolios in konjunkturellen Aufschwungphasen zuzuordnen, während die untere Wolke die Rendite-Risikorelationen in Abschwungphasen beschreibt. Aus der Punktwolke lassen sich einige Schlüsse ziehen. Zum einen scheint es so, dass der aus vielen Lehrbüchern bekannte Zusammenhang zwischen Risiko und Rendite (mehr Risiko führt zu mehr Rendite) nur in Aufschwungphasen belohnt gilt. In Abschwungphasen macht es dagegen mehr Sinn, Risiken zu reduzieren. Vor allem aber fällt auf, wie extrem volatil Multi-Asset-Portfolios in Abschwüngen werden können (unsere Berechnungen deuten auf Volatilitäten von 17 Prozent und mehr in diversifizierten Portfolios hin), während selbst extrem risikobehaftete Portfolios in Aufschwungphasen selten mehr als 10 Prozent Volatilität aufweisen. Somit ist auch der empirische Beweis erbracht, dass eine taktische Allokation mit Hilfe konjunktureller Daten langfristig einen signifikanten Mehrwert liefert. Man könnte sogar argumentieren,

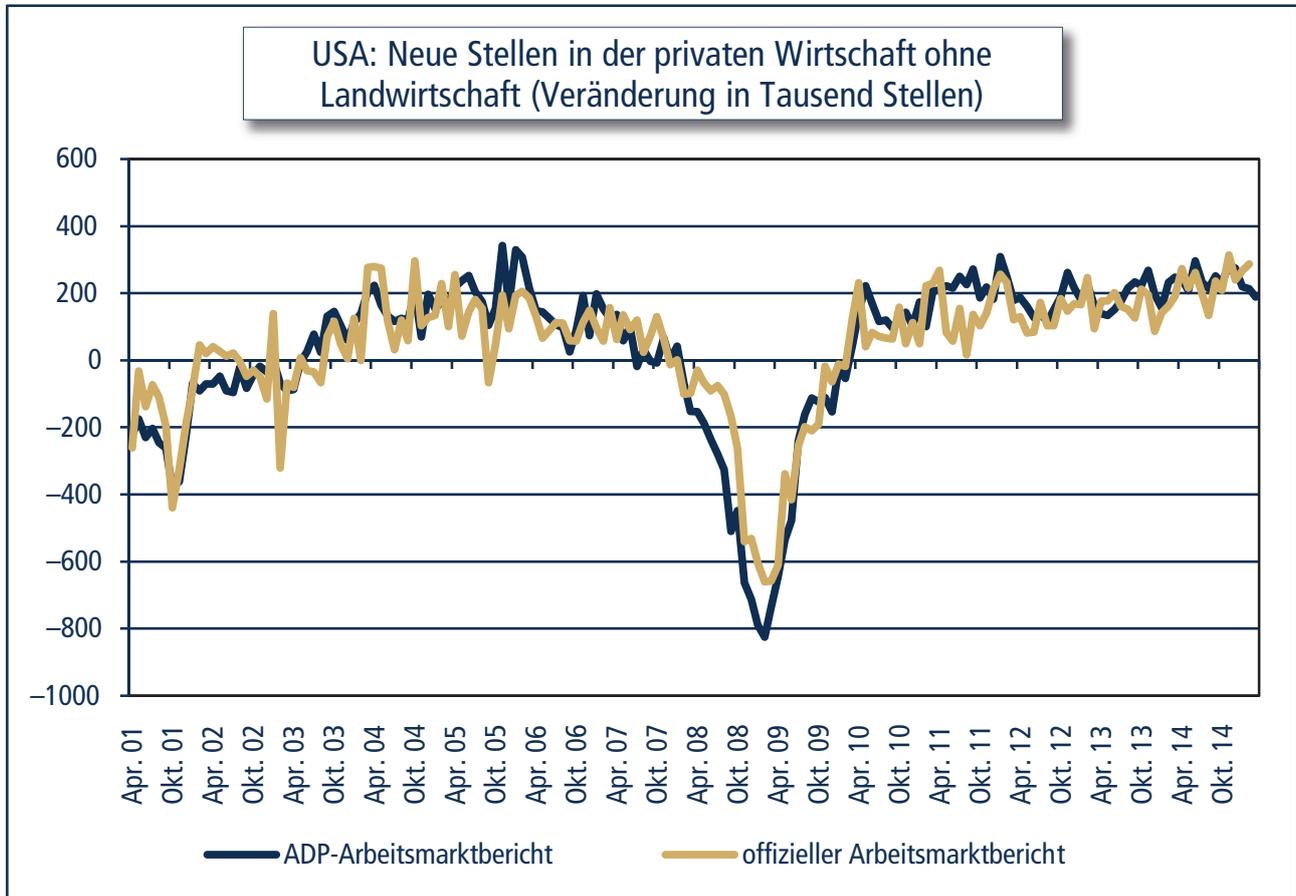
dass eine rein statische Allokation vor dem Hintergrund dieser Ergebnisse kaum noch zu rechtfertigen wäre, denn in einer Welt, in der sich Rendite-Risikorelationen im Zeitverlauf verschieben, wäre es fast sträflich, diesen Sachverhalt nicht zu nutzen. Ganz am Rande sei erwähnt, dass unsere methodisch ähnliche Untersuchung vor etwa zehn Jahren zu fast identischen empirischen Ergebnissen kam. Der einzige Unterschied zu damals liegt darin, dass sich die Punktwolke für den Abschwung nach rechts verschoben hat, was sicherlich mit den Entwicklungen in der Finanzkrise zusammenhängt und zeigt, welche Effekte schwarze Schwäne auf Portfolios haben können. Aus dieser Perspektive sind unsere Ergebnisse auch ein Plädoyer für aktives Management an sich, denn nur das aktive Management eröffnet Chancen, diese Verschiebungen aktiv zu nutzen. Vor allem wenn es darum geht, größere, länger andauernde und signifikante Einbrüche an Kapitalmärkten so weit wie möglich zu „umschiffen“, erscheint uns die Analyse fundamentaler Daten als erste Wahl.

Natürlich wissen wir, dass eine taktische Allokation allein auf Basis fundamentaler Daten nicht immer zielführend ist. Aus diesem Grund analysieren wir parallel immer auch die Risikoaversion und das Sentiment von Investoren auf Basis einer Vielzahl von Marktdaten und Kennzahlen, und auch die Markttechnik liefert bisweilen gute Dienste, wenn es um kurzfristige Entscheidungen geht. Generell kann man aber mit Blick auf die letzten zehn Jahre nicht feststellen, dass eine konjunkturdatengesteuerte taktische Allokation in der

jüngeren Vergangenheit weniger erfolgreich gewesen wäre als zuvor. Ganz im Gegenteil: Man hätte nichts falsch gemacht, vor dem Hintergrund der guten Konjunkturdaten mehr oder weniger kontinuierlich ein hohes Gewicht von Aktien in Multi-Asset-Portfolios zu halten.

Generell lässt sich sagen, dass eine taktische Allokation auf Basis fundamentaler Daten umso sinnvoller ist, je länger der Investitionshorizont ist. Die Trefferquote dieser Strategie von Woche zu Woche oder von Monat zu Monat ist kaum größer als 50 Prozent, während sie über längere Perioden deutlich ansteigt. Das liegt auch daran, dass das „Rauschen“ der Märkte eben schon per Definition nicht von fundamentalen Daten erklärt werden kann. Aber genau das ist dann auch die Stärke dieses Ansatzes: Man lässt sich vom Rauschen der Märkte und den damit oft einhergehenden irrationalen Schwankungen weniger stark beeinflussen, weil man über einen Kompass verfügt, der einen langfristig und relativ verlässlich an das Ziel bringt, auch wenn es zwischendurch ein wenig stürmisch wird. Zuletzt bewährte sich diese Vorgehensweise übrigens im Oktober 2014. Damals fielen über mehrere Tage scheinbar grundlos die Kurse an den Aktienmärkten und verursachten somit bei vielen Investoren eine leichte Panik, die wiederum zu weiteren Verkäufen führte. Ein Blick auf die globale Konjunkturdynamik offenbarte jedoch, dass fundamental nichts passiert war. Schon im November stiegen dann die Aktienkurse wieder. Und so möchten wir uns (zumindest in diesem Fall) Bill Clinton anschließen und allen Kritikern oder Zweiflern zurufen: It's the economy, stupid!

Chart der Woche: Dunkle Wolken am US-Arbeitsmarkt?



Nachdem in den letzten Wochen viele US-Konjunkturdaten enttäuscht haben, ist nun auch der ADP-Arbeitsmarktbericht schwach ausgefallen: Nur 189 Tausend Stellen sind laut dem Unternehmen Automatic Data Processing (ADP) geschaffen worden. Erwartet worden war ein Stellen-Plus von 225 Tausend. ADP rechnet für viele Unternehmen die Personalkosten ab und hat damit einen als repräsentativ geltenden Einblick über die aktuelle Entwicklung am US-Arbeitsmarkt. Die ADP-Statistik wird regelmäßig am Mittwoch vor dem offiziellen Arbeitsmarktbericht veröffentlicht und gilt als wichtige Indikation, wie der Bericht des US-Arbeitsministeriums ausfallen wird. Unser Chart der Woche zeigt, dass die Zahl der neu geschaffenen Stellen sich bei beiden Quellen im Großen und Ganzen ähnlich entwickelt, auf Monatsbasis kommt es allerdings regelmäßig zu größeren Abweichungen. Derzeit deuten beinahe alle anderen von uns betrachteten Indikatoren jedoch nicht darauf hin, dass sich die Situation am US-Arbeitsmarkt auf absehbare Zeit deutlich verschlechtern könnte. Da die Arbeitsmarktstatistik in den USA vergleichsweise unpräzise ist, lassen sich monatliche

Veränderungen nur schwer prognostizieren. Mit dem Blick auf die kommenden Monate rechnen wir allerdings damit, dass die US-Unternehmen in einer moderaten Geschwindigkeit weiter Stellen aufbauen werden.

Quelle:
M.M.WARBURG & CO Investment Research,
Konjunktur & Strategie, April 2015

Der vorstehende Beitrag gibt die Einschätzung der Degussa Bank AG (und ggf. M.M.Warburg) zum angegebenen Zeitpunkt wieder. Die Informationen wurden mit Sorgfalt zusammengestellt und ausgewertet. Dennoch können wir für die in dem Beitrag enthaltenen Angaben keine Haftung übernehmen. Außerdem kann sich die im Beitrag wiedergegebene Auffassung jederzeit beispielsweise aufgrund einer neuen Informationslage ändern, ohne dass die Degussa Bank oder M.M.Warburg diese Änderung ankündigen oder öffentlich bekannt machen.



FestInvest- Anlagekombination mit:

- DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS
- Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv}
- Degussa Aktien Universal-Fonds
- Banken Fokus Basel III
- Degussa Bank WorksitePartner Fonds

Zinssicherheit kombiniert mit Ertragschancen: Die FestInvest-Anlagekombination der Degussa Bank.

Die FestInvest-Anlagekombination verbindet die Vorteile zweier Anlagelösungen in einer. Kombiniert werden die Vorteile eines FestZins-Kontos mit den Vorteilen einer Fondsanlage. Sie profitieren erstens von einem garantierten Zinssatz und können zweitens mit Renditen aus einer Fondsanlage rechnen.

So funktioniert FestInvest:

Maximal die eine Hälfte Ihres Geldes legen Sie für 6 Monate zu garantierten 2,75 % Zinsen pro Jahr auf dem FestZins-Konto an. Dabei handelt es sich um ein Tagesgeldkonto. Sie können also jederzeit Abhebungen vornehmen. Weitere Einzahlungen sind hingegen nicht möglich. Mindestens die andere Hälfte Ihres Geldes investieren Sie renditeorientiert in die Degussa Bank Fonds (abzüglich des jeweiligen Ausgabeaufschlags).

Eine mögliche FestInvest-Anlagekombination bei einer Mindestanlagesumme von 3.000 Euro:

1.500 Euro für 6 Monate aufs FestZins-Konto

- Garantierte 2,75 % Zinsen pro Jahr
- Täglich verfügbar



1.500 Euro* in den Degussa Bank WorksitePartner Fonds

- Der Fonds ist besonders geeignet für Mitarbeiter unserer Partnerunternehmen, in deren Wertpapiere er investiert
- Für Anleger geeignet, die nicht in jeder Marktphase ihr Depot eigenständig aktiv steuern möchten

* Abzüglich des Ausgabeaufschlags.

Für alle, die 100 % Degussa Bank möchten: Der Degussa Bank WorksitePartner Fonds.

Der Fonds investiert ausschließlich in Wertpapiere unserer Partnerunternehmen

Der Degussa Bank WorksitePartner Fonds vereint große Namen, erfolgreiche Marken und führende Vertreter der jeweiligen Branche. Er ist 100 % Degussa Bank. Das gab es in dieser Form noch nie, und das macht den Fonds so außergewöhnlich. Er ist ein Mischfonds, der in Aktien und Anleihen investiert. Die angestrebte Gleichgewichtung aller Partnerunternehmen führt zu einer hohen Risikostreuung. Der Schwerpunkt des Portfolios liegt auf Deutschland und Euroanlagen.

Der Fonds verkörpert Werte der Degussa Bank

Die Degussa Bank ist die WorksiteBank, die Bank direkt an Ihrem Arbeitsplatz. Das bedeutet nicht nur bequeme und schnelle Erreichbarkeit für Sie, sondern auch klarer, offener und persönlicher Austausch mit Ihrem Ansprechpartner im Bank-Shop vor Ort. Damit repräsentiert der neue Degussa Bank WorksitePartner Fonds genau die Werte, die uns ausmachen: Nähe, Transparenz und gegenseitiges Vertrauen.

Der Fonds ist Ihre Chance, von großen Namen zu profitieren

Mit dem Degussa Bank WorksitePartner Fonds bieten wir Ihnen eine exklusive Investitionsmöglichkeit in die Welt unserer Partnerunternehmen. Nutzen auch Sie das große Erfolgspotenzial!

Ein Auszug unserer Partnerunternehmen

Anheuser-Busch InBev, Axel Springer, BASF, Bayer, Continental, DuPont de Nemours, E.ON, EADS, EnBW, Evonik, Fraport, Henkel, HOCHTIEF, IBM, Infineon, K+S, Linde, Lufthansa, MAN/VW/Porsche, Merck, Michelin, Nestlé, Opel/General Motors, OSRAM, Procter & Gamble, Robert Bosch, Royal Dutch Shell, RWE, Siemens, Sky, ThyssenKrupp, Villeroy & Boch und viele andere.

Degussa Bank WorksitePartner Fonds

WKN / ISIN:	A1W515 / LU0975257816	Ausgabeaufschlag:	Degussa Bank Kunden: 2,5 %, regulär: 5 %
Depotbank:	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.	Laufende Kosten*:	1,79 % pro Jahr (Stand: 14.02.2014)
Fondsgesellschaft:	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.	Vertriebsfolgeprovision	
Auflagedatum:	16.12.2013	für Degussa Bank:	1,03 % pro Jahr (wird von Fondsgesellschaft an Degussa Bank gezahlt)
Ertragsverwendung:	ausschüttend		
Degussa Bank Risikoklasse:	2 (1 = niedrigste, 5 = höchste)		
Währung:	Euro		

* Die laufenden Kosten des durchschnittlichen Fondsvermögens berücksichtigen weder Transaktionskosten noch eventuell performanceabhängige Vergütung.

Chancen

- Reduzierung von Wertschwankungen durch Kombination mehrerer Anlageklassen und Streuung des Anlagekapitals über eine Vielzahl von Einzelwerten (Diversifikation)
- Partizipation an positiven Wertentwicklungen der Aktien- und Rentenmärkte
- Flexibler Aktienanteil erhöht Renditepotenzial
- Laufende Verzinsung von Anleihen, Kurschancen bei Zinsrückgang

Risiken

- Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat, aufgrund markt-, branchen- und unternehmensbedingter Kursrückgänge bei Aktien- und Rentenanlagen
- Kursverluste durch allgemeine Renditeanstiege und/oder Erhöhung von Renditeaufschlägen spezifischer Emittenten
- Allgemeine geopolitische und wirtschaftliche Länderrisiken
- Emittenten-, Kontrahenten-, Bonitäts-, Ausfall-, Derivate- und Liquiditätsrisiken
- Wechselkursrisiken durch Anlage in Fremdwährungen
- Es besteht die Möglichkeit eines Totalverlusts
- Operationelle und Verwahrrisiken

Stand: 15.12.2014. Ohne unser Obligo.

Der Fonds wurde im Jahr 2013 aufgelegt. Aufgrund der Neuauflage des Fonds können Ihnen noch keine Daten über die frühere Wertentwicklung zur Verfügung gestellt werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die Quellen für die unterschiedlichen Produktdaten werden von der Degussa Bank als seriös eingestuft, ihre Richtigkeit wird jedoch nicht im Einzelnen überprüft. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Verkaufsprospektes, getroffen werden, welcher ausführliche Risikohinweise und Vertragsbedingungen enthält. Sie können diesen kostenfrei bei der Degussa Bank AG · Theodor-Heuss-Allee 74 · 60486 Frankfurt am Main sowie bei der Warburg Invest Luxembourg S.A. · 2, Place Dargent · L-1413 Luxembourg oder unter www.warburg-fonds.com erhalten.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb von Produkten dar. Alle Aussagen geben die zum genannten Stichtag aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Degussa Bank noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts. Dieses Dokument ist gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 WpHG eine Werbemitteilung.



Nähere Informationen unter:
ip.degussa-bank.de/festinvest oder direkt in Ihrem Bank-Shop vor Ort.

Ich wünsche / Wir wünschen, nachfolgende Auswahl neu anzulegen.

Persönliche Angaben

Vertragspartner/Vertragspartnerin

Anrede ggf. Titel Vorname
Nachname
E-Mail-Adresse (für Rückfragen zum Auftrag)

Mein/Unser Neuanlagewunsch

Ich beauftrage / Wir beauftragen die Degussa Bank, ein FestZins-Konto zu eröffnen, über das ich/wir (auch einzeln) jederzeit ganz oder teilweise bis in Höhe des Kontoguthabens verfügen kann/können, sowie mit dem Kauf des/der angegebenen Fonds. Das FestZins-Konto wird gemäß nachfolgender Auswahl kombiniert mit den Fonds: DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS und/oder Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv} und/oder Degussa Aktien Universal-Fonds und/oder Banken Fokus Basel III und/oder Degussa Bank WorksitePartner Fonds.

Anlagebetrag

Gesamtbetrag Euro

Der Anlagebetrag (Minimum: 3.000,- Euro) wird wie folgt aufgeteilt:

FestZins-Konto Euro
(maximal 50 % des Anlagebetrags)

Der Zinssatz in Höhe von 2,75 % pro Jahr für das FestZins-Konto ist für 6 Monate garantiert. Das Konto ist ein Anlagekonto und dient nicht zur Abwicklung von Zahlungsverkehrsaufträgen.



DEGUSSA BANK- UNIVERSAL-RENTENFONDS WKN 849067 (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	<input type="text"/>
Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv} WKN AOMS7D (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	<input type="text"/>
Degussa Aktien Universal-Fonds WKN 531698 (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	<input type="text"/>
Banken Fokus Basel III WKN AORHEX (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	<input type="text"/>
Degussa Bank WorksitePartner Fonds WKN A1W515 (mindestens 1.500,- Euro*) * Abzüglich des jeweiligen Ausgabeaufschlags (Details siehe Rückseite).	Euro	<input type="text"/>

Steuerliche Zuordnung

- Privatvermögen Drittvermögen Geschäftsvermögen nicht relevant

Mein/Unser Umbuchungswunsch

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Bank, den Anlagebetrag für das FestZins-Konto zulasten meines/unseres Degussa Bank-Kontos umzubuchen

Konto-Nummer	IBAN
--------------	------

Verrechnungskonto

Als Verrechnungskonto für Rückzahlungen und Erträge dient folgendes Degussa Bank Girokonto

Konto-Nummer	IBAN
--------------	------

Einzel- oder Gemeinschaftskonto auf den Namen des Anlegers

Kontaktwunsch

- Bitte mailen/rufen Sie mich/uns an:

Mit der Angabe meiner Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und der nachfolgenden Unterschrift erkläre ich mich / erklären wir uns damit einverstanden, dass die Degussa Bank

- per E-Mail unter Adresse _____

- telefonisch unter Nummer _____

mit mir/uns in Kontakt tritt, um mich/uns zu Konten-, Spar- und Anlageprodukten, Versicherungen und Immobilien sowie aktuellen Neuerungen rund ums Thema Geld zu beraten und zu informieren. Diese Zustimmung kann jederzeit durch formlose Mitteilung an die Degussa Bank widerrufen werden.



Unterschrift des/der Antragsteller/s (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Zustandekommen des Vertrags im Fembasatz und Widerrufsbelehrung

Zustandekommen des Vertrags: Dieser kommt zustande, sobald der alle Pflichtangaben enthaltende Antrag der Degussa Bank zugeht und von ihr angenommen wird. Hierüber werden Sie schriftlich benachrichtigt. Sofern Sie noch nicht Kunde der Degussa Bank sind, hängt der Vertragsschluss von der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Identitätsfeststellung ab. Bevor der Vertrag zustande gekommen ist, ist eine Nutzung des Vertragsgegenstandes nicht möglich.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:
Degussa Bank AG, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main.

Widerrufolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Rechtswahl- und Gerichtsstandsklausel: Dieser Vertrag sowie die vorvertraglichen Beziehungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Eine Gerichtsstandsklausel ist nicht vereinbart.

Informations- und Vertragssprache: Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation zwischen dem Kunden und der Degussa Bank ist Deutsch. Die Geschäftsbedingungen stehen ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung.

Außergerichtliche Streitlichtungsmöglichkeit: Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Degussa Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 4 03 07, 10062 Berlin, zu richten.

Einlagensicherungsfonds: Die Degussa Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen. Nähere Informationen finden Sie in Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank.

Ich verzichte / Wir verzichten auf eine Beratung und wünsche/wünschen den Kauf der Anlagekombination FestInvest. Die Anlage erfolgt zu maximal dem häufigsten Anlagebetrag auf dem FestZins-Konto mit einem Zinssatz von 2,75% pro Jahr, der für 6 Monate garantiert ist. Mindestens die Hälfte des Anlagebetrags wird in dem/den gewählten Fonds angelegt (abzüglich des jeweiligen Ausgabeaufschlags; Details siehe Rückseite).

Aufgrund des Ihnen vorliegenden Rahmenvertrages bitte ich/bitten wir Sie, das Konto für mich/uns zu eröffnen. Ich erkläre / Wir erklären ausdrücklich, für eigene Rechnung zu handeln. Es gelten die umeilig aufgeführten Bedingungen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank.



Unterschrift des/der Antragsteller/s (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Denken Sie bitte an die Einreichung eines Freistellungsauftrags! Auf Wunsch senden wir Ihnen diesen gerne zu. Ein Hinweis unter 069 / 3600 - 3388 genügt.

Name, Telefonnummer Abteilung Degussa Bank Kundendialog 069 / 3600 - 3388
--

Bearbeitung nach Rücksendung durch

Informationen zu den Fonds-Komponenten

DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS

Degussa Bank Risikoklasse 2, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,0 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des Geschäftsjahres zum 30.09.2013 und betragen 1,14 %. Darin enthaltene Verwaltungsvergütung: 1,00 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 0,915 % pro Jahr).

Degussa Bank Portfolio Privat ^{Adv}

Degussa Bank Risikoklasse 3, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,5 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des Geschäftsjahres zum 31.10.2013 und betragen 1,31 %. Darin enthaltene Verwaltungsvergütung: 1,00 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 0,66 % pro Jahr). Dem Fondsvermögen kann zusätzlich eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Vergütung belastet werden. Im letzten Geschäftsjahr waren es 2,52 %.

Degussa Aktien Universal-Fonds

Degussa Bank Risikoklasse 3, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,0 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des Geschäftsjahres zum 30.09.2013 und betragen 0,79 %. Darin enthaltene Verwaltungsvergütung: 0,75 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 0,67 % pro Jahr).

Banken Fokus Basel III

Degussa Bank Risikoklasse 2, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,5 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des vergangenen Geschäftsjahres zum 31.03.2014 und betragen 1,36 %. Darin enthaltene Verwaltungsvergütung: 0,90 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: 0,50 % pro Jahr). Dem Fondsvermögen kann zusätzlich eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Vergütung belastet werden. Im letzten Geschäftsjahr waren es 1,85 %.

Degussa Bank WorksitePartner Fonds

Degussa Bank Risikoklasse 2, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,5 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten vom 14.02.2014 und betragen 1,79 %. Darin enthaltene Verwaltungsvergütung: 1,53 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 1,03 % pro Jahr).

Vereinbarungen zum Festinvest

1. Kontoinhaber

Konten werden nur für natürliche Personen geführt. Bei mehr als einem Kontoinhaber zeichnet jeder einzeln.

2. Kontoführung

Das FestZins-Konto dient der Geldanlage. Das Guthaben auf dem FestZins-Konto ist täglich ohne Kündigungsfrist fällig. Das FestZins-Konto dient nicht zur Abwicklung von Zahlungsverkehrsvorgängen. Die Degussa Bank wird auf das Konto gezogene Lastschriften und Schecks nicht einlösen. Verfügungen sind bar oder per Überweisung auf das Verrechnungskonto möglich.

Am Ende der Laufzeit, 6 Monate nach Anlage des Betrags, wird der Anlagebetrag automatisch auf das Verrechnungskonto übertragen.

3. Guthabenzins

Die Zinsen werden zum 31.12. und zum Ende der Laufzeit berechnet und dem Verrechnungskonto gutgeschrieben. Hierüber erteilt die Degussa Bank einen Kontoauszug.

4. Anlage und Verfügungen

Die Anlage erfolgt einmalig durch Einzug des Betrages vom Verrechnungskonto. Der Betrag wird auf dem FestZins-Konto (maximal 50 % des Anlagebetrages) und in dem von Ihnen gewählten Fonds angelegt. Die Mindestanlage beträgt EUR 3.000,- insgesamt. Weitere Einzahlungen auf das FestZins-Konto sind nicht möglich. Von den aufgeführten Fonds können weitere Anteile jederzeit erworben werden. Verfügungen sind bis zur Höhe des Guthabens beim FestZins-Konto und grundsätzlich in Höhe des Kurswertes bei den Fonds möglich.

5. Fondsanlage

Die Fondsanlage erfolgt auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Verkaufsprospektes, des aktuellen Rechenschaftsberichtes und - falls dieser älter als acht Monate ist - des aktuellen Halbjahresberichtes, sowie im Falle einer Anlageberatung ebenso auf Grundlage der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID).

6. Vereinbarung für Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsberechtigung für jeden Kontoinhaber („Oder-Konto“)

Jeder Kontoinhaber kann über das FestZins-Konto ohne Zustimmung des anderen Kontoinhabers verfügen und zulasten des Kontos alle mit der Kontoführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen. Zur Kontolöschung bedarf es der Unterschrift aller Kontoinhaber.

7. Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung

Jeder Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung eines anderen Kontoinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Degussa Bank gegenüber widerrufen. Über den Widerruf ist die Degussa Bank unverzüglich und aus Beweisgründen schriftlich zu unterrichten. Sodann können alle Kontoinhaber nur noch gemeinsam über das Konto verfügen.

8. Postanschrift

Als Postanschrift gilt die Anschrift des ersten Kontoinhabers (gemäß Rahmenvertrag). Die Degussa Bank wird alle Kontomitteilungen an diese Postanschrift versenden. Der Kontoinhaber ist verpflichtet, jede Änderung der Postanschrift unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Portoersatz wird für den Versand an die Privatadresse erhoben. Bei Versand der Kontoauszüge an eine Arbeitsplatzanschrift im Partnerunternehmen/Industriepark wird kein Porto erhoben.

9. Änderungen

Änderungen dieser Sonderbedingungen werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kontoinhaber nicht binnen eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich widerspricht; maßgeblich ist das Absendedatum.

10. Weitere Bedingungen

Ergänzend zu diesen Bedingungen gelten bei Kontoeröffnung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank.



3,75 % Zinsen pro Jahr garantiert und Chancen auf vorzeitige Rückzahlung: Fix Kupon Express auf Aktien der Volkswagen AG VZ.

Das Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf die Vorzugsaktie (VZ) der Volkswagen AG stellt eine sinnvolle Alternative zur Direktanlage in der Volkswagen-Vorzugsaktie dar. Der Anlageerfolg ist an die Kursentwicklung der Volkswagen-Vorzugsaktie gekoppelt. Der Reiz für den Investor liegt vor allem im hohen, über dem Marktniveau liegenden Zinskupon. Aufgrund der attraktiven Ausgestaltung des Zertifikates kann der Anleger selbst dann einen Anlageerfolg erzielen, wenn der zugrunde liegende Aktienkurs sich nur seitwärts bewegt oder leichte Verluste erleidet. Im Falle einer positiven Kursentwicklung der Volkswagen-Vorzugsaktie können Anleger sogar von einer vorzeitigen Rückzahlung profitieren. Schließt der Kurs der Volkswagen-Vorzugsaktie an einem der jährlichen Bewertungstage auf oder über dem Startkurs vom 30.04.2015, so erfolgt zusätzlich zur Zinszahlung eine vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates zu 100 %.

Daten und Fakten

ISIN / WKN	DE000PS3X1X4 / PS3X1X
Zeichnungsphase	07.04.2015 – 30.04.2015 (14:00 Uhr), vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung
Ausgabetag/Valuta	07.05.2015
Bewertungstage	02.05.2016; 02.05.2017; 30.04.2018
Zinszahlungstage	09.05.2016; 08.05.2017; 07.05.2018
Fälligkeitstag	07.05.2018
Basiswert	Vorzugsaktie der Volkswagen AG / ISIN: DE0007664039
Basiswertkurs (indikativ)	243,80 Euro (01.04.2015)
Startwert	Schlusskurs der Volkswagen-Vorzugsaktie am 30.04.2015 an der Börse Xetra
Bezugsverhältnis	Nennbetrag pro Zertifikat / Startwert des Basiswerts
Zinssatz	3,75 % pro Jahr
Basispreis	100 % vom Startwert
Barriere	65 % vom Startwert
Nennbetrag	1.000 Euro
Ausgabepreis	100,50 % (inklusive Ausgabeaufschlag 0,50 %)
Notiz	Stücknotierung
Kapitalschutz	Nein
Referenzpreis	Schlusskurs der Volkswagen-Vorzugsaktie am jeweiligen Bewertungstag an der Börse Xetra
Handelsplatz	Frankfurt Freiverkehr
Vertriebsprovision für Degussa Bank	1,5 % (wird vom Emittenten gezahlt)
Emittent	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH

Beispielhafte grafische Darstellung der Funktion der Barriere und des Startwertes in Bezug auf die historische Kursentwicklung der Volkswagen-Vorzugsaktie

Zeitraum: 01.04.2005 bis 01.04.2015, Quelle: vwd Market und Degussa Bank (eigene Berechnung)



Erläuterung: Die Barriere in Höhe von 158,47 Euro entspricht 65 % des aktuellen Startwertes in Höhe von 243,80 Euro. Die Abbildung ist beispielhaft. Der tatsächliche Startwert sowie die Barriere werden am 30.04.2015 festgelegt und sind maßgeblich für die Entwicklung der Aktienanleihe. Die historische Kursentwicklung der Volkswagen-Vorzugsaktie ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Kursentwicklung.

Inklusive Sicherheitspuffer von knapp 35 %: Fix Kupon Express auf Aktien der Volkswagen AG VZ.

Das Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf die Vorzugsaktie der Volkswagen AG zahlt einen festen Zins von 3,75 % pro Jahr unabhängig von der Kursentwicklung der Vorzugsaktie der Volkswagen AG. Zusätzlich verfügt das Zertifikat über einen Sicherheitspuffer von 35 % gegen Kursverluste der Vorzugsaktie. So bleiben Schwankungen bis zu 35 % gegenüber dem Startwert vom 30.04.2015 ohne Einfluss auf ihre Rückzahlung zum Laufzeitende. Als Bewertungstage sind der 02.05.2016, 02.05.2017 sowie 30.04.2018 angesetzt. Nur am finalen Bewertungstag (30.04.2018) ist somit eine Barriereverletzung maßgeblich für die Auszahlung des Zertifikats. Bei Fälligkeit wird der Nennbetrag ausgezahlt, sofern der Kurs der Volkswagen-Vorzugsaktie an dem Bewertungstag über der Barriere von 65 % des Startwertes notiert. Wird die Barriere am finalen Bewertungstag berührt oder unterschritten, werden Volkswagen-Vorzugsaktien entsprechend dem Bezugsverhältnis (Nennbetrag pro Zertifikat / Startwert des Basiswerts vom 30.04.2015) geliefert. Eventuelle Aktienbruchteile werden in bar ausgeglichen. Bei positivem Kursverlauf der Volkswagen-Vorzugsaktie bietet sich den Anlegern die Chance auf eine vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates. Liegt der Kurs der Volkswagen-Vorzugsaktie an einem der jährlichen Bewertungstage auf oder über dem Startwert vom 30.04.2015, wird das Zertifikat vorzeitig zum Nennwert zurückgezahlt.

In diesem Zeitraum hat die Kursentwicklung der Volkswagen-Vorzugsaktie keinen Einfluss auf die Rückzahlung bei Fälligkeit.



Chancen

- Investment mit garantierten 3,75 % Zinsen pro Jahr auf das eingesetzte Kapital
- Zinszahlung unabhängig von der Kursentwicklung der Volkswagen-Vorzugsaktie
- Aktienkursschwankungen bleiben vor dem finalen Bewertungstag ohne Auswirkungen auf die Auszahlung bei Fälligkeit
- Bei einer positiven Marktentwicklung besteht die Möglichkeit zur Erzielung eines Kursgewinns bei Verkauf vor dem Laufzeitende

Risiken

- Wird die Barriere am finalen Bewertungstag berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung in Aktien laut Bezugsverhältnis
- Verschlechterung der Bonität des Emittenten mit der Folge vorübergehender oder dauerhafter Zahlungsunfähigkeit
- Der Anleihepreis kann unter den Erwerbspreis fallen und so bei Veräußerung vor Fälligkeit zu Kursverlusten führen
- Es besteht ein Totalverlustrisiko
- Keine Partizipation an der Kursentwicklung des Basiswertes oberhalb des Basiswerts. Die Rückzahlung ist ohne Berücksichtigung der Zinszahlung auf den Nennbetrag von 1.000 Euro begrenzt
- Kein Anspruch auf Dividendenzahlungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die Quellen für die unterschiedlichen Produktdaten werden von der Degussa Bank als seriös eingestuft, ihre Richtigkeit wird jedoch nicht im Einzelnen überprüft. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Basisprospektes, der endgültigen Bedingungen und des Produktinformationsblatts, getroffen werden, welche ausführliche Risikohinweise und Vertragsbedingungen enthalten. Sie können diese kostenfrei bei der Degussa Bank AG, Vermögensberatung, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main erhalten, sowie bei der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, unter www.derivate.bnpparibas.com, herunterladen.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb von Produkten dar. Alle Aussagen geben die zum genannten Stichtag aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Degussa Bank noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts. Dieses Dokument ist gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 WpHG eine Werbemitteilung. Stand der Informationen, Darstellungen und Erläuterungen, soweit nicht anders angegeben: April 2015.

Ich beauftrage / Wir beauftragen die Degussa Bank, die folgende Anlage vorzunehmen:

Persönliche Angaben

Vertragspartner/in

Anrede, ggf. Titel, Vorname
Nachname
E-Mail-Adresse (für Rückfragen zum Auftrag)

Mein/Unser Neuanlagewunsch

Gewünschter Anlagebetrag

Ich/Wir haben noch kein kostenloses Depot.

Mindestanlage und Stückelung: 1.000 Euro Anlagebetrag, versteht sich zuzüglich 0,5 % Ausgabeaufschlag.

Zeichnungsfrist: 07.04. – 30.04.2015 bis 14.00 Uhr, vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung!

Fix Kupon Express auf Aktien der Volkswagen AG VZ (ISIN / WKN: DE000PS3X1X4 / UBS9DG)

Degussa Bank Risikoklasse 3. Der Ausgabeaufschlag beträgt 0,5 %. Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH zahlt den Vertriebspartnern für die Vermittlung der Produkte eine einmalige Provision. Die Provision beträgt für dieses Produkt 1,5 % des Verkaufspreises.

Ich verzichte / Wir verzichten auf eine Beratung und wünsche/n den Kauf des Express-Zertifikats mit fixem Kupon auf die Volkswagen-Vorzugsaktie. Voraussetzung für den Erwerb von Wertpapieren ist gemäß Wertpapierhandelsgesetz ein unterschriebenes Risikoprofil nach WpHG.

Mein/Unser Umbuchungswunsch

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Bank, den Anlagebetrag zulasten meines/unseres folgenden Degussa Bank Kontos umzubuchen

lautend auf den Namen der/des vorgenannten Vertragspartner/s.

Verrechnungskonto

Als Verrechnungskonto für Rückzahlungen und Erträge dient folgendes Degussa Bank Girokonto

lautend auf den Namen der/des vorgenannten Vertragspartner/s.

Kontaktwunsch

Ich interessiere mich / Wir interessieren uns für eine andere Anlageform/Laufzeit oder einen anderen Laufzeitbeginn.

Ich wünsche / Wir wünschen eine Terminvereinbarung, mein/ unser Wunschtermin ist am: _____

Bitte mailen/rufen Sie mich/uns an:

Mit der Angabe meiner Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und der nachfolgenden Unterschrift erkläre ich mich / erklären wir uns damit einverstanden, dass die Degussa Bank

per E-Mail unter der Adresse _____

telefonisch unter der Nummer _____

mit mir/uns in Kontakt tritt, um mich/uns zu Konten-, Spar- und Anlageprodukten, Versicherungen und Immobilien sowie aktuellen Neuerungen rund ums Thema Geld zu beraten und zu informieren. Diese Zustimmung kann jederzeit durch formlose Mitteilung an die Degussa Bank widerrufen werden.

X

Unterschrift der/des Antragsteller/s (bei Minderjährigen der/des gesetzlichen Vertreter/s)

Auftragserteilung

Aufgrund des Ihnen vorliegenden Rahmenvertrages bitte ich / bitten wir Sie, die Neuanlage vorzunehmen. Ich erkläre / Wir erklären ausdrücklich, für eigene Rechnung zu handeln. (Die Anlage wird steuerlich Ihrem Privatvermögen zugeordnet. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank AG. Die Anlage erfolgt unter der Voraussetzung der Vorlage der gesetzlich vorgeschriebenen Legitimation.)

X

Unterschrift der/des Antragsteller/s (bei Minderjährigen der/des gesetzlichen Vertreter/s)

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken. Die Ausarbeitung ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die Anlage sollte auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Basisprospektes und der endgültigen Bedingungen, sowie im Falle einer Anlageberatung auf Grundlage des Produktinformationsblatts (PIB) erfolgen. Diese erhalten Sie unentgeltlich bei der Degussa Bank AG, Vermögensberatung, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main sowie bei der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH unter www.derivate.bnpparibas.com

Denken Sie bitte an die Einreichung eines Freistellungsauftrags! Auf Wunsch senden wir Ihnen diesen gerne zu. Ein Hinweis unter 069 / 3600 - 3388 genügt.



Das kostenlose Depot der Degussa Bank: Sichern Sie sich die vielen Vorteile.

Mitten im Geschehen.

Mit dem kostenlosen Depot.

Nichts ist so dynamisch wie das Handeln an der Börse. Wer bei Wertpapiergeschäften einen langen Atem beweist, dem bieten sich – unter Abwägung aller Chancen und Risiken – interessante Anlagemöglichkeiten. Unser kostenloses Depot ist eine gute Ausgangsbasis für Anleger.

Anleihen, Aktien, Fonds oder Zertifikate.

Sie entscheiden über Ihre Anlageobjekte.

Wir unterstützen und beraten Sie bei der Erstellung Ihrer persönlichen Anlagestrategie und ermöglichen Ihnen, Ihre Transaktionen persönlich, online oder per Telefon durchzuführen. Ihre sämtlichen Wertpapiere werden bei der Degussa Bank ohne Depotgebühren verwahrt.

Bequem und kostenlos.

Nutzen Sie den Depoteinzugsservice.

Wenn Sie einen Depotwechsel planen, machen wir es Ihnen ganz einfach. Mit dem Depoteinzugsformular können Sie alle Ihre Wertpapiere bequem zur Degussa Bank übertragen. Gehen Sie auf www.degussa-bank.de und informieren Sie sich unter dem Menüpunkt „Kostenloses Depot“ über unser Angebot. Oder sprechen Sie uns an.

Die Vorteile des kostenlosen Depots:

- Dauerhaft kostenlose Depotführung
- Persönliche und professionelle Beratung
- Bis zu 60 % Rabatt auf Ausgabeaufschläge von ausgewählten Investmentfonds
- Besonders günstige Transaktionspreise
- Kostenloses Verrechnungskonto

Weitere Informationen sowie eine kunden- und produktgerechte Beratung erhalten Sie

- in Ihrem Degussa Bank-Shop
- von unserem Kundendialog unter der Telefonnummer 069 / 3600 3388

Ein wichtiger Hinweis:

Die Gespräche auf dieser Leitung werden zu Dokumentationszwecken aufgezeichnet!

Die Daten des Dokuments entsprechen dem Stand vom 13.04.2015.

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Absatz 2 Wertpapierhandelsgesetz. Die Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des vollständigen Verkaufsprospektes, getroffen werden, welcher ausführliche Risikohinweise und Vertragsbedingungen enthält. Sie können diese Unterlagen kostenfrei bei der Degussa Bank Vermögensberatung, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main erhalten. Dieses Dokument stellt keine Anlageempfehlung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Erwerb von Finanzinstrumenten dar. Die angegebenen Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabeaufschläge. Diese reduzieren die Wertentwicklung. Die Auswirkung erscheint dabei gerade bei langfristigen Anlagezeiträumen aufgrund des Zinseszinseseffektes höher als bei kurzfristigen Anlagen.

Der Wert einer Anlage sowie das hieraus bezogene Einkommen können Schwankungen unterliegen und sind nicht garantiert. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält, insbesondere bei kurzfristigen Anlagen. Die Anlage in Fonds ist zum Teil Währungsrisiken unterworfen. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Sowohl die Höhe der Steuer als auch ihre Berechnungsgrundlage können sich in der Zukunft ändern, beide sind außerdem abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers. Alle Aussagen geben die bei Redaktionsschluss aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Degussa Bank noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts.